

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	8
Teil I	
Produktions- und Machtstrukturen von Wissen und Erkenntnis	13
(1) Gesellschaftliche Erkenntnisstrukturen	14
(2) Erkenntnis-Produktionsweisen.....	21
Teil II	
Vermachtung des Leibes und der gesellschaftlichen Arbeitskräfte. Macht und Disziplinarordnung des Wissens	27
(1) Disziplinarordnung der Macht: Synthetische Mikroorganisation von Arbeit, Raum und Zeit.....	28
(a) Praktiken und Diskurse	28
(b) Mikroorganisation von Raum und Zeit, von Körperbewegung und Arbeit	35
(c) "Rationalisierung, Vernunft und der irrationale Rest"	40
(2) Arbeit(s)-Zeit-Räume und Denkformen	47
(a) Praktische Logik und abstraktes Denken.....	47
(b) Erstarre Zeit-Räume - Zeit-Räume notwendiger Erfahrungen.....	54
Teil III	
Soziologische Kritik der "reinen" Erkenntnis und der Zergliederung des Erkenntnisvermögens oder Erkenntnis-Sozialstrukturen (I. Kant)	61
(1) Die "reine" Erkenntnis als Ausdruck gesellschaftlicher Entzweigungen	62
(a) Anatomie der autonomen Vernunft	62
(b) Vereinzelt Erfahrung und begriffliche Abstraktion: Die Ur-Teilkraft der Individualität und die kollektive "Unfähigkeit zur Abstraktion" (G. Dischner).....	70
(2) Zergliederung und Hierarchisierung der Erkenntnisvermögen	76
(a) Sinnlichkeit und Verstand oder die sittlich-moralische Hebung des "Pöbels" durch das "kommandierende Selbst" der Oberen (Th. W. Adorno).....	76
(b) Gegenstand und Erfahrung. Ausgrenzung des empirischen Gegenstands der Wahrnehmung, Erfahrung und Empfindung aus den intellektuellen Grundbestimmungen objektiver Wahrheit (oder I. Kant)	84
(3) (Klassen-)Sozial-Strukturen der Erkenntnis.....	89
Teil IV	
Wissenschaftliche Rationalität und lebenspraktische Logik der Arbeiter	95
(1) Wie wissenschaftliche Rationalität mit lebendiger Erfahrung und komplexem (Erfahrungs-)Wissen umgeht	96

(a) Reduktion der Erfahrung durch den "Methodenzwang" wissenschaftlicher "Gesetzes- und Ordnungskonzepte" (P. Feyerabend).....	96
(b) Die Regelmäßigkeiten abstrakter Denkverbindungen sind andere als die von komplexen Erfahrungsprozessen	99
(2) Abstraktion der wissenschaftlichen Kategorien von der "inneren Beziehung" zur Klassenlage und der komplexen Struktur des Alltagswissens	104
(3) Die Arbeiter kommen nicht umhin: sie werden der wissenschaftlichen Abstraktion unterstellt.....	110
(4) Die "Öffnung" der Theorie "nach unten".....	119
(a) Das Konkret-Allgemeine als begrifflicher Ausgangspunkt	119
(b) Alltagstheoretische Eruierung des Alltagslebens von Arbeitern: Fehlen einer traditionsvermittelten Gemeinsamkeit.....	125

Teil V

Rationalitätsstrukturen von Arbeitertheorie	133
(1) Erkenntnistheoretische Vor-Aus-Setzungen.....	134
(a) Kognition und Erkenntnis	134
(b) Sinnlicher Begriff - Sinnliche Abstraktion oder: "Nicht nur der Kopf, sondern der ganze leiblich-seelische Organismus denkt" (L. Feuerbach)	136
(c) Intuitiver Begriff	145
(2) Erkenntnisformen der Arbeiter in ihrer Praxis.....	149
(a) Fragmentarische Durchdringung des Formalen.....	149
(b) Klassenbewußtsein: Sinn für den Körper, für Arbeitskraft, für Metaphorik.....	162
(3) Arbeiter als "theoretisierende Subjekte" (W. Schäfer)	170
(a) Mehrdimensionalität und Verdichtung proletarischer Wirklichkeit - Einheit von Erfahrung und Begriff.....	170
(b) Verdichtung von Erfahrungen - unmittelbare Kommunikation des Wesentlichen	175
(c) Symbolische Ordnung - Verdichtung, Abkürzung, Assoziation	179
(4) Zusammenfassende Betrachtung: Rationalitätsstrukturen der praktischen Logik der Arbeiter	184
Nachwort	192
Anmerkungen	193
Anmerkungen zur Einleitung.....	194
Anmerkungen zu Teil I	196
Anmerkungen zu Teil II	199
Anmerkungen zu Teil III	209
Anmerkungen zu Teil IV	217
Anmerkungen zu Teil V.....	233
Literaturverzeichnis	247